

Finanzamt		Anlage Steuerentlastung für Unternehmensvermögen (§§ 13a, 13b ErbStG) zur Erbschaftsteuererklärung			zur lfd. Nr. der Anlage Erwerber
Aktenzeichen					

FA	Steuernummer	UFA	Zeitraum	Vorgang
11		71		1

Zeile	Erwerber		Name, Vorname		99	45
1						
2	Erwerb durch	<input type="checkbox"/> Erbanfall	<input type="checkbox"/> sonstigen Erwerb	(Vermächtnis, Auflage, Vertrag o.ä.)		
3	Begünstigtes Vermögen					
4	Begünstigtes land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Wert		Wert LuF Nachl./Schenk	10
5	Lage, Finanzamt und Steuernummer:				Wert LuF sonstiger Erwerb	20
6	Damit zusammenhängende Schulden sowie Lasten (Bitte ggf. auf gesondertem Blatt erläutern.)				Sch/Lasten in Zsh. LuF bei Nachlass	40
7	Begünstigtes Betriebsvermögen		Wert		Sch/Lasten in Zsh. LuF sonstiger Erwerb	41
8	Firma, Finanzamt und Steuernummer:				Wert BV Nachl./Schenk	12
9	Bei einer Personengesellschaft bitte Beteiligung des Erblassers an der Personengesellschaft in Prozent angeben		Anteil in Prozent		Wert BV sonstiger Erwerb	22
10	Damit zusammenhängende Schulden sowie Lasten (Bitte ggf. auf gesondertem Blatt erläutern.)				Sch/Lasten in Zsh. BV bei Nachl./Schenkung	36
11	Begünstigte Anteile an einer Kapitalgesellschaft				Sch/Lasten BV sonstiger Erwerb	37
12	Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer		Beteiligung in Prozent des Nennkapitals		Wert Ant. Nachl./Schenkung	14
13					Wert Ant. sonstiger Erwerb	24
14	Damit zusammenhängende Schulden sowie Lasten (Bitte ggf. auf gesondertem Blatt erläutern.)				Sch/Lasten in Zsh. Ant. bei Nachlass	42
15	Nur bei Erwerb durch Erbanfall zu beantworten:				Sch/Lasten in Zsh. Ant. sonstiger Erwerb	43
16	Haben Sie im Rahmen der Nachlassenteilung einen über Ihren Erbanteil hinausgehenden Anteil am begünstigten Vermögen erhalten und hierfür an andere Miterben einen Anteil an anderen in den Nachlass fallenden Vermögensgegenständen hingegeben?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Verb. aus Pflichtteilsansprüchen in Zsh. mit beg. Vermögen	44
17	<input type="checkbox"/> ja	Wert des erhaltenen Anteils				
18	Welche Vermögensgegenstände aus dem Nachlass wurden hingegeben? Bitte ggf. auf gesondertem Blatt erläutern.					
19	Art					
20	Wert					

Zeile	Verwaltungsvermögen	Wert		
21				
22	Summe der gemeinen Werte der Einzelwirtschaftsgüter des Verwaltungsvermögens, § 13b Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 5 ErbStG Zusammensetzung und Berechnung bitte auf gesondertem Blatt erläutern.			
23	In der vorstehenden Summe enthaltene Werte des jungen Verwaltungsvermögens, § 13b Abs. 2 Satz 3 ErbStG Zusammensetzung und Berechnung bitte auf gesondertem Blatt erläutern.			
24	Anteil des Verwaltungsvermögens am begünstigten Vermögen: $\frac{\text{Summe aus Zeile 22} \times 100}{\text{Wert des begünstigten Vermögens aus Zeile 5, 8 oder 13 (bei Anteilen Wert für 100 \% des Nennkapitals)}}$			
25	Optionsverschonung			
26	Optieren Sie zu einer vollständigen Steuerbefreiung (§ 13a Abs. 8 ErbStG)? Dieses Wahlrecht ist unwiderruflich und kann nur einheitlich für das gesamte begünstigte Vermögen ausgeübt werden.		Optionsverschonung	53 Ja = 1
27	<input type="checkbox"/> ja - Eine schriftliche Erklärung nach § 13a Abs. 8 ErbStG ist beigefügt.			
28	Ausgangslohnsumme			
29	Anzahl der Beschäftigten des Betriebs bzw. der Gesellschaft			
30	Ausgangslohnsumme des Betriebs bzw. der Gesellschaft		Ausgangslohnsumme	54
31	Sonstige Angaben			
32	Wurde ein Abzugsbetrag nach § 13a Abs. 2 ErbStG bei einer früheren Zuwendung des Erblassers in Anspruch genommen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
33	<input type="checkbox"/> ja Zeitpunkt		Ausschluss Abzugsbetrag § 13a Abs. 2	52 Ja = 1
34	beim Finanzamt	Steuernummer		
35	Ist das begünstigte Vermögen seit dem Erwerb ganz oder teilweise veräußert oder aufgegeben worden?			
36	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
37	<input type="checkbox"/> ja Bitte auf gesondertem Blatt auch Art und Wert erläutern.	Zeitpunkt		